

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschusssdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

68. Sitzung
9. März 2026

Beginn: 09.01 Uhr
Schluss: 11.40 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Florian Dörstelmann (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

An der Sitzung nehmen für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport Herr Staatssekretär Hochgrebe und Herr Abteilungsleiter Cablitz sowie Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik Meisel (Polizei Berlin) und der Ständige Vertreter des Landesbranddirektors, Herr Kleist, teil.

Der Ausschuss stimmt der Ergänzung der Tagesordnung um den von der AfD-Fraktion angemeldeten Besprechungspunkt

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs	0281
Iran-Krieg: Auswirkungen auf die innere Sicherheit	InnSichO
Berlins – Lagebild zur aktuellen Bedrohungslage,	
Objektschutz und Umgang mit iranischen Einfluss-	
/Spionagestrukturen	
(auf Antrag der AfD-Fraktion)	

als Punkt 5 (neu) der Tagesordnung zu.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE)

Der bisherige Punkt 5 „Verschiedenes“ wird Punkt 6 (neu) der Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) beantwortet gemeinsam mit Herrn Abteilungsleiter Cablitz (SenInnSport) und Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik Meisel (Polizei Berlin) die vorab schriftlich eingereichten Fragen sowie die hierzu gestellten Nachfragen. Die vorab eingereichten Fragen lauten:

- „Wie bewertet die Senatsverwaltung die aktuelle Gefährdungslage für jüdische Einrichtungen im Land Berlin vor dem Hintergrund der anhaltenden kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten und inwieweit liegen den Sicherheitsbehörden Erkenntnisse über iranische Schläferzellen vor, die eine konkrete Gefahr terroristischer Anschläge begründen könnten?“
(CDU)
- „Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Rolle Berliner Clan-Strukturen in dem am 3. März 2026 von der Europäischen Staatsanwaltschaft aufgedeckten europaweiten Netzwerk des Luxuswagen-Betrugs mit einem geschätzten Schaden von über 100 Millionen Euro im Zusammenhang mit der systematischen Nutzung Berliner Autovermietungen als Infrastruktur der Clankriminalität für Geldwäsche, Steuerbetrug und die Versorgung des kriminellen Milieus mit Tatfahrzeugen?“
(AfD)
- „Welche Effekte versprechen sich Senat und Polizei vom am 24. Februar 2026 eröffneten „Zentrum für Berufsethik und Reflexion“ der Polizei Berlin für die Aus- und Fortbildung?“
(SPD)
- „Plant die Berliner Polizei, wie aus einer europaweiten Ausschreibung hervorgeht, die KI-gestützte Videoüberwachung am Abgeordnetenhaus von Berlin und wenn ja, wie genau soll diese ausgestaltet sein?“
(LINKE)
- „Zur Berichterstattung über Gewalt durch Polizeikräfte in der Gefangenensammelstelle am Tempelhofer Damm: Gegen wie viele Polizist*innen wird derzeit wegen welcher Straftatbestände ermittelt und welche Sachverhalte liegen dem zugrunde?“
(GRÜNE)

Punkt 2 der Tagesordnung

Antrag der AfD-Fraktion

Drucksache 19/2715

Antifa-Bewegung zerschlagen: Finanzierer offenlegen – Zellen verbieten – Symbolik untersagen

[0249](#)

InnSichO*

BuEuMe(f)

Haupt

Recht

Herr Abg. Weiß (AfD) begründet den Antrag – Drucksache 19/2715 – für die antragstellende Fraktion.

Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) nimmt für den Senat einleitend Stellung. Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2715 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD)

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien zugeleitet.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

Lagebild Organisierte Kriminalität Berlin 2024

(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

[0278](#)

InnSichO

Herr Abg. Herrmann (CDU) und Herr Abg. Matz (SPD) begründen den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) und Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik Meisel (Polizei Berlin) nehmen für den Senat einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) und Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik Meisel (Polizei Berlin) die Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, wird die Besprechung zu Punkt 3 der Tagesordnung abgeschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke	0229
Drucksache 19/2554	InnSichO(f)
Gesetz zur Aufhebung des Gesetzes zu Artikel 29 der	BildJugFam*
Verfassung von Berlin	Haupt
	IntGleich*

Herr Abg. Schrader (LINKE) begründet den Antrag – Drucksache 19/2554 – für die antragstellende Fraktion.

Nach der Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 19/2554 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 5 (neu) der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs	0281
Iran-Krieg: Auswirkungen auf die innere Sicherheit	InnSichO
Berlins – Lagebild zur aktuellen Bedrohungslage,	
Objektschutz und Umgang mit iranischen Einfluss-	
/Spionagestrukturen	
(auf Antrag der AfD-Fraktion)	

Herr Abg. Weiß (AfD) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellende Fraktion.

Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) nimmt für den Senat einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr Staatssekretär Hochgrebe (SenInnSport) und Frau Polizeipräsidentin Dr. Slowik Meisel (Polizei Berlin) Stellung nehmen, wird die Besprechung zu Punkt 5 (neu) der Tagesordnung einvernehmlich abgeschlossen.

Punkt 6 (neu) der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (69.) Sitzung des Ausschusses findet am Montag, dem 23. März 2026, um 9.00 Uhr in Raum 311 statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Florian Dörstelmann

Scott Körber